

Paul Raupach (links), Betriebsausschussvorsitzender Sport, schickte die Teilnehmer des 100-km-Laufs am Samstag im Herderstadion kurz nach 20 Uhr auf die Strecke.

Alte Liebe neu entfacht

LAUFSPORT 100-km-Lauf nach 14:41 Stunden absolviert

UNNA = Es ist vollbracht: 14 der gestarteten 17 Ausdauersportler haben den 100-km-Lauf gesund überstanden. Nach 14:41 Stunden kehrten sie am Sonntag ins Herderstadion zurück.

Matthias Vogel und Andreas Dersch, die diese Veranstaltung durch einen Einladungslauf wieder haben aufleben lassen, war ihre Freude über den reibungslosen Ablauf anzumerken. Vor allem die Hitze setzte den Aktiven doch mächtig zu. Dreistiegen so im Laufe der Nacht aus. Alles blieb aber gesund, die Stimmung innerhalb der Gruppe war bestens.

Der Lauf wurde mit etwas Verspätung am Samstag ge-



Helmut Urbach traf im Herderstadion auch Inge Moenikes, die sich damals in die Siegerliste eintragen konnte, wieder.

startet, da die beiden Organisatoren noch Worte zur Veranstaltung und des Dankes loswerden wollten. Betriebsausschussvorsitzender Sport Paul Raupach und der

Leiter SportService, Ulrich Seliger, schickten das Feld dann auf die Strecke. Zahlreiche Zuschauer hatten sich im Herderstadion eingefunden. Kommentar von Karl

Lange (TV Unna), ein Mann der ersten Stunde der Organisation des damaligen 100km-Laufes: "Das ich das mit meinen 85 Jahren noch erleben darf, ist einmalig." Der fünffache Sieger Helmut Urbach (Porz) gab die besten Wünsche mit auf den Weg. Ebenfalls dabei Inge Moenikes, Unnas erste Ultralanglauf-Frau. Überhaupt waren unter den Zuschauern viele Unnaer Sportler zu sehen, die den Hunderter in früheren Jahren absolviert hatten, wie zum Beispiel Wilhelm Sommer, Willi König, Johannes Freitag, Jürgen Willutzki und Karl-Heinz Ligges.

Alles hat also geklappt.

Matthias Vogel und Andreas

Dersch denken daher über

eine Neuauflage im nächsten

Jahr nach.